Jahresbericht

HAMBURGER VOLKSHOCHSCHULE

2013

Einblicke
in die Tätigkeit der
Hamburger Volkshochschule

Hamburg

EDITORIAL

Liebe Leserin, lieber Leser,

die Hamburger Volkshochschule blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2013 zurück: 97.566 Belegungen in 7.724 Veranstaltungen im gesamten Stadtgebiet – eine Steigerung von rund 8 % gegenüber dem Vorjahr: ein beachtenswerter Zuwachs in allen Bereichen, insbesondere jedoch in Deutsch als Fremdsprache. 206.648 Unterrichtseinheiten, durchgeführt von rund 1.300 hoch kompetenten Kursleitenden aus nahezu allen Professionen.

Die Hamburger Volkshochschule bot wieder ein reichhaltiges und abwechslungsreiches Angebot an allgemeiner und berufsbezogener Weiterbildung in Sprachen, Kultur, Multimedia, EDV und Arbeitswelt sowie Gesellschaft und Politik. Mit ihrem übergreifenden Themenschwerpunkt „StadtTräume-Lernräume“ lenkte sie den Blick auf die Stadt als Lerngegenstand und Lernort, identifizierte besonders bei Lernräumen für Erwachsene deutlichen Nachholbedarf. Gleichzeitig begleitete sie inhaltlich wie räumlich aktuelle Themen der Hamburger Stadtentwicklung, wie z. B. durch Kooperationen im Rahmen der internationalen gartenschau (igs) und der Internationalen Bauausstellung (IBA). Mit der Beteiligung der VHS am neuen Bildungszentrum im „Tor zur Welt“ in Wilhelmsburg und dem Ausbau ihrer Bildungsangebote vor Ort nimmt die VHS ihre Verantwortung als öffentlich geförderte Weiterbildungseinrichtung für alle Hamburgerinnen und Hamburger wahr und trägt zur Verbesserung der Lebensqualität in diesem Quartier bei.

Die Geschäftsführung der Hamburger Volkshochschule
Dr. Margret Lohmann, Leitung Programmabteilung;
Uwe Gsänger, Leitung Kaufmännische Abteilung;
Marlene Schnoor, Leitung Vertriebsabteilung

Als größte Weiterbildungseinrichtung für allgemeine Bildung in Hamburg, gegründet 1919 unter dem Motto „Demokratie braucht Bildung“, sieht die VHS ihren Auftrag nicht nur in einer breiten und differenzierten Angebotspalette, sondern gerade auch in niedrigschwelligen Angeboten im Bereich nachholender Grundbildung und im Bereich Deutsch für Zugewanderte. Ebenso legt die VHS Wert auf maßvolle Preise mit vielfältigen Ermäßigungsmöglichkeiten, um den Zugang zu Bildung für alle möglich zu machen.

Die Kundinnen und Kunden der VHS sind mit den wahrgenommenen Angeboten durchweg sehr zufrieden. Dies dokumentiert sich in einer gleichbleibend niedrigen Beschwerdequote (unter 0,3 %).

Auch von unabhängiger Seite wurde der Hamburger Volkshochschule 2013 mit der Rezertifizierung nach DIN EN ISO 9001 erneut hohe Qualität mit einem voll wirksamen Qualitätsmanagementsystem bestätigt. Dazu trägt auch die kontinuierlich hohe Motivation und Identifikation der Mitarbeitenden mit ihrer Arbeit und mit den Zielen der VHS maßgeblich bei.

2013 war zugleich ein Jahr der Selbstvergewisserung und Neuausrichtung: Die eigene langjährige Tradition und Geschichte im Kopf hat die VHS ein aktuelles neues Leitbild vorgelegt und die Ausrichtung ihrer künftigen Arbeit vor dem Hintergrund der aktuellen Bedarfs-, Nachfrage und Finanzierungssituation in einem Zukunftsbild 2020 beschrieben. VHS ist als „Marke“ deutschlandweit vertreten, gleichzeitig setzt sie die konkreten Anforderungen an Weiterbildung vor Ort um. Dabei steht heute stärker denn je der Anspruch und Auftrag, Bildung für alle zu ermöglichen, im Fokus.

Wir danken unseren Teilnehmenden für ihr Vertrauen in die VHS, unseren Kursleitenden für die umfassende und gute Zusammenarbeit, unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren täglichen intensiven Einsatz, unserem Förderverein „Bildung für alle! e.V.“ und seinen Spendern und ehrenamtlich Aktiven, und natürlich danken wir allen Partnern, Förderern und Freunden der VHS, die unsere Arbeit im Jahr 2013 so vielfältig unterstützt und kritisch-konstruktiv begleitet haben.

Setzen Sie alle auch künftig auf die Bildungsarbeit Ihrer VHS!

Marlene Schnoor,

Geschäftsführung Hamburger Volkshochschule

PS: Zur aktuellen Gesamtinformation und zur Anmeldung: www.vhs-hamburg.de

VHS – INTEGRATIV

Angebote für Migrantinnen und Migranten

_ Sprachenlernen an der VHS verbindet sich immer mit dem Ziel interkultureller Verständigung – das gilt ganz besonders für die international zusammengesetzten Kurse Deutsch als Fremdsprache (DaF)*.

_ Die VHS bietet ein großes und differenziertes Angebot an Deutschkursen aller Stufen und ist zu einem der wichtigsten Lernorte für Migrantinnen und Migranten in Hamburg geworden.

_ Innerhalb der VHS verzeichnete das DaF-Angebot 2013 den größten Zuwachs an Nachfrage. Mit ihrem erweiterten Angebot leistet die VHS einen bedeutenden Beitrag für gelingende Integration in Hamburg:
- durch Integrationskurse* (gefördert durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, BAMF) in 231 Kursmodulen;
- durch das offene Kursangebot mit Kursen auf den Stufen von A1 bis C2;
- durch 19 berufsorientierte Vollzeitsprachkurse mit den Schwerpunkten Soziales und Büro/Handel/Verkauf sowie durch 15 berufsorientierte Sprachkurse für Beschäftigte in deren Unternehmen (gefördert nach ESF-BAMF).
- Das berufsorientierte kaufmännische Sprachkursangebot wurde abgerundet durch neue Kursangebote auf der Stufe C1.

_ Die VHS ist darüber hinaus Partnerin bei der Einbürgerung von Migranten. Hier finden nicht nur die notwendigen Sprachtests statt, sondern die VHS ist auch Testzentrum für die Einbürgerungstests, die 1.418 Personen erfolgreich an der VHS ablegten. Bei Bedarf bietet die VHS auch vorbereitende Kurse zum Einbürgerungstest* an.

_ In den Kursen ist Deutsch von Anfang an die gemeinsame Sprache der Lerngruppe, in der Menschen ganz verschiedener Herkunft und Muttersprache zusammenkommen. Damit die Lerngruppe in ihren Deutschkenntnissen gut zusammenpasst, durchlaufen alle Teilnehmenden vor der Anmeldung eine sprachliche Einstufung und Beratung. An den Deutsch-Zertifikaten 2013 nahmen 1.489 Personen bei der VHS erfolgreich teil.

VHS – FÜR JEDES ALTER DAS PASSENDE ANGEBOT

Bildung von A–Z, für Jung und Alt

_ Das gemeinsame Lernen aller Altersgruppen in einem Kurs zu einem Thema ist kennzeichnend für Erwachsenenbildung an der Volkshochschule. Die Mehrzahl der Kurse profitiert von der Bereicherung eines generationsübergreifenden Austauschs. Neben dem umfangreichen „offenen" Angebot für alle bildungsinteressierten Hamburger differenziert sich das Angebot teilweise nach speziellen Themen- und Zielgruppen oder auch altersspezifisch.
So bietet die VHS in einigen Angebotsfeldern speziell ausgewiesene Kursangebote für Jüngere oder auch Ältere, bei denen z. B. auf Lerninteressen, Lerntempo oder auch Beweglichkeit altersgerecht besonders eingegangen wird.

_ **z. B. für Ältere: HarAlt* –**
mit Angeboten für Bewegung, Psychologie und Persönlichkeit, Literatur, Sprache, Musik und Theater, Kunst und künstlerisches Gestalten, Gesellschaft und Politik, EDV-Kursen, Spielen oder Betriebsbesichtigungen bieten die Harburger Alternativen zusätzlich zum Gesamtprogramm ein regionales Seniorenbildungsangebot – ca. die Hälfte aller hier angebotenen Kurse ist selbst organisiert, mit zum Teil ehrenamtlichen Kursleitern und zu einem sehr geringen Betrag.

_ **z. B. für Jüngere: der talentCAMPus* –**
während der Hamburger Schulferien bietet dieses ganztägige Ferienprogramm der Jungen Volkshochschule* (JVHS) für Schülerinnen und Schüler angeleitete Workshops von ein- bis zweiwöchiger Dauer in Fotografie, Musikvideo, Tanz, Theater, Modedesign etc. Gefördert aus Mitteln des Bundesbildungsministeriums ist die Teilnahme für Kinder im Alter von 10–18 Jahren aus Familien mit geringem Einkommen kostenfrei. Die Abschlussergebnisse werden öffentlich präsentiert.

VHS – LERNRÄUME IN DER STADT

Bildungsräume erschließen

_ Lernen braucht Räume, ob digital oder real. Die richtige Lernumgebung kann Lernen befördern oder behindern; denn Lernen findet nicht nur im Kopf statt.

_ Themenschwerpunkt „StadtTräume-Lernräume" mit einem speziellen Angebot von über 150 Veranstaltungen im städtischen Raum, z. B. in Kooperation mit der internationalen gartenschau (igs*) begleitet von einem Fotowettbewerb „Mein liebster Lernort in der Stadt", wurde der Lernraum Stadt für Inspiration, Kunst und Kultur, Bewegung oder Sprachenlernen neu definiert und genutzt. Zwei zentrale Veranstaltungen beschäftigten sich mit den Kernfragen: „Lernräume in der Stadt – Wo bleibt die Weiterbildung?" sowie „StadtTräume Selbermachen", ein offenes Forum zum Mitgestalten und zur Vernetzung von und mit aktiven Stadtgestaltern.

_ Bezogen auf die eigene Raumsituation in Hamburg ist die VHS – häufig zu Gast in Schulen – bemüht, ihr erwachsenenbildungsgerechtes Raumangebot auszubauen, so z. B. mit einer neuen Lehrküche im Zentrum Mitte – oder aber auch mit dem behindertengerechten Ausbau weiterer Standorte, wie z. B. im VHS-Zentrum West.

_ Seit Mai 2013 ist die VHS mit neuen Räumen und in Kooperation mit anderen Bildungsanbietern vor Ort in Wilhelmsburg*, im modernen Bildungszentrum „Tor zur Welt". Sie startete dort erfolgreich ein Basisangebot mit Themen, wie z. B. Nähen, Chor oder mit krankenkassengeförderten Bewegungsangeboten. Das VHS-Angebot in den neuen Räumen, begleitet durch Vor-Ort-Information, -Beratung und -Kooperation, erfreut sich schnell wachsender Nachfrage, gerade auch von Anwohner/innen in Wilhelmsburg.

VHS – DIGITAL

Bildung im medialen Wandel

_ Die Teilhabe an Bildung im digitalen Zeitalter stellt Erwachsene vor neue Anforderungen im Umgang mit und im Verhältnis zu Technik. Daher werden verstärkt Themen zur Medienkompetenz angeboten.

_ Beim ersten bundesweiten VHS-Mooc* (Massive open online course), der von Hamburg aus mit initiiert und moderiert wurde, interessierten sich über 700 Teilnehmende im Netz für erweiterte Lernwelten durch digitale Lernangebote. In einer digitalen „Selbstaufklärung" konnten sich die Teilnehmenden über Themen, wie z. B. Google+, Lernplattformen und Möglichkeiten kollaborativen Arbeitens und Lernens im Netz, informieren. Learning by doing erfolgte u. a. in Hang-Outs und Podcasts. Die Ergebnisse wurden evaluiert und sind im Netz auf YouTube dokumentiert. Sie stehen allen öffentlich unter www.vhs-mooc.de* abrufbar zur Verfügung.

_ Mit einer responsiven Website, die sich an mobile Endgeräte (Smartphones, Tablets) anpasst, bietet die VHS ihr Angebot nun auch mobil an. 2013 wurden rund 140.000 mobile Zugriffe auf die Homepage gezählt.

_ Parallel dazu wird eine bundesweite VHS-App mit entwickelt, die die Kurssuche unabhängig von lokalen Grenzen mobil ermöglicht.

_ Mit dem Facebook-Auftritt der Kunstfigur „Eddy" erarbeitet sich die Hamburger VHS eine neue Social-Media-Dimension, mit der zurzeit größten Fangemeinde (> 4000) einer VHS im deutschsprachigen Raum.

VHS – IN DEN AUGEN ANDERER

Kommunikation und öffentliche Resonanz

_ Im Spiegel der öffentlichen Berichterstattung wurde die VHS vorrangig zu Alphabetisierung, Integration, aber auch zu ihrem Schwerpunktthema „StadtTräume-Lernräume"* mit einem Extra-Flyer und Sonderveranstaltungen wahrgenommen. Auf einer gemeinsamen Pressekonferenz mit dem Bildungssenator zum Start des Herbstsemesters konnte die seit Langem geforderte Steigerung der Kursleiterhonorare angekündigt werden.

_ Der Pressespiegel* verzeichnet auch regional starkes Interesse, z. B. an der Neueröffnung des Bildungszentrums in Wilhelmsburg*, „Tor zur Welt". Aber auch die bundesweite Kooperation mit der Apotheken-Umschau unter dem Motto „Ich beweg mich"* sorgte für Beachtung, ebenso wie die Berichterstattung über überregionale Projekte, wie z. B. CHARISM*.

_ Bundesweite Beachtung erhielt eine Veröffentlichung von Stiftung Warentest, bei der unter der Schlagzeile „Günstig schlägt teuer" den Englischkursangeboten der VHS eine vergleichbar gute Qualität gegenüber wesentlich teureren Sprachkursanbietern bescheinigt wurde. Ein anonym getesteter Hamburger VHS-Kurs trug zum guten Gesamtergebnis bei.

_ Die Homepage* der VHS und der neue Facebook*-Auftritt erhöhten die Wahrnehmungsmöglichkeiten in der Öffentlichkeit über die herkömmlichen Informations- und Werbewege (Programm, Plakat, Flyer) hinaus.

_ Die VHS beteiligte sich an regionalen und überregionalen Events und Weiterbildungsmessen, wie z. B. dem Hamburger Bildungskiez* und dem bundesweiten Deutschen Weiterbildungstag*.

VHS – MORGEN

Vom Leitbild zum Zukunftsbild

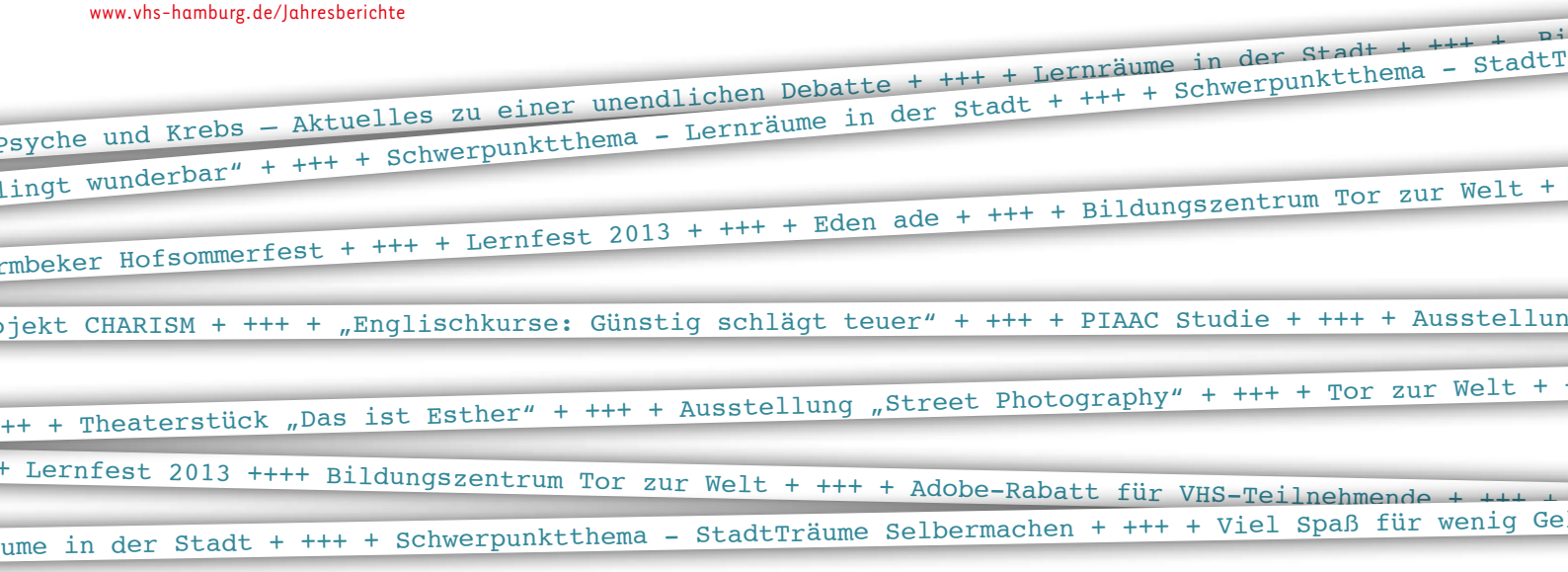
_ In einem partizipativen Prozess und ausgerichtet auf die zukünftigen Anforderungen an die Institution Hamburger Volkshochschule wurde das Leitbild* aktualisiert und ein Zukunftsbild 2020* entwickelt. Sie dienen nun als Grundlage zur internen Verständigung und zur strategischen Ausrichtung der VHS in Hamburg.

_ Ausgehend vom Gründungsmotto „Demokratie braucht Bildung" entwarf die VHS als größte Weiterbildungseinrichtung Hamburgs ihr Zukunftsbild unter verschiedenen Aspekten, wie z. B. Angebot, Kunden, Orte und Räume, Arbeitsweise und Bedeutung in der Stadt.

_ Im Angebotsbereich spielten aktuelle Trends, wie z. B. vermehrt kürzere Angebotsformate, und der Ausbau neuer innovativer „cross-over"-Angebote zum kulturellen Sprachenlernen, wie z. B. Singen auf Schwedisch oder Kochen auf Türkisch, für die Zukunftsfähigkeit der Institution eine große Rolle.

_ Gleichzeitig wird nach Möglichkeiten und Wegen gesucht, den VHS-Auftrag „Bildung für alle" durch eine sozial verträgliche Entgeltpolitik für jedermann realisierbar zu machen. Neben vielfältigen Ermäßigungsmöglichkeiten für einzelne Kursgebühren besteht mit der Aktion „Mein Euro für die Bildung"* des Fördervereins „Bildung für alle! e.V."* die Möglichkeit, durch Spenden Stipendien für Bildungswillige zu vergeben, die sich VHS-Kurse trotz Ermäßigung nicht leisten können.

* Eine verlinkte Fassung und weiterführende Informationen erhalten Sie im Netz unter: www.vhs-hamburg.de/Jahresberichte



Webdesign Geologie Kunstgeschichte Deutsch als Fremdsprache
Jüdische Geschichte Kreatives Schreiben
Salsa NLP Multimedia Segeln Modedesign Persisch Social Me
Kompetenzen für den Beruf
Yoga
Grundbildung Spanisch Yoga Kochen MS Project Persisch Flexi-bar Singen Shiatsu Jimdo Gitarre Lithografie Layout
Stadtrundgänge Fotografie Persisch NLP
Sprachenzertifikat Inline-Skaten Englisch
Musik Shiatsu Stadtrundgänge Pralinen Gitarre Schwedisch Jimdo
Trommeln Lithografie Social Media Moderation Pilates
Kostümentwurf Bildungsurlaub Spanisch
Nähen Kochen Schwedisch Deutsch als Fremdsprache
Singen Jimdo
Fotografie
anagement Lith

UNSER LEITBILD

Unser Auftrag: Bildung für alle

_ ein breites Themenspektrum
_ offen für alle
_ bezahlbare Angebote für jeden Bedarf
_ Kurse für jedes Zeitbudget
_ kompetente persönliche Beratung
_ vor Ort und gut erreichbar

Unsere Arbeit: engagiert und professionell

_ Vielfalt leben, Stärken entfalten
_ Anerkennung geben, Wertschätzung zeigen
_ kundenorientiert, kollegial und kooperativ
_ sich weiterentwickeln
_ Ressourcen maßvoll einsetzen
_ Zukunft aktiv mitgestalten

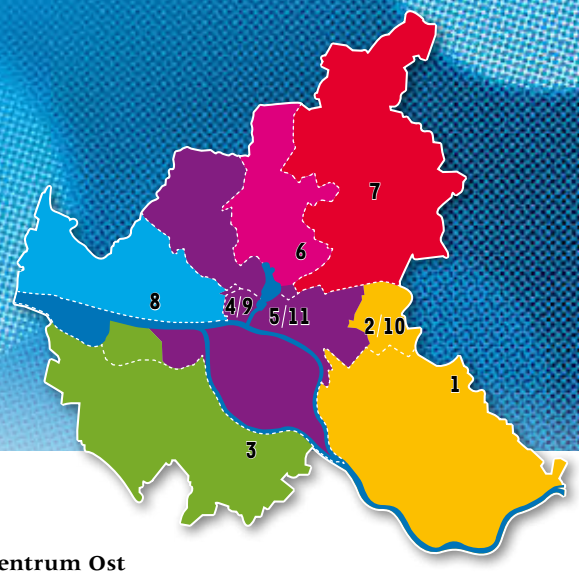
Unser Programm: mehr als Lernen

_ Orientierung finden
_ wissen, was früher geschah
_ verstehen, was heute passiert
_ selbstbewusst in die Zukunft sehen
_ bewegen, gestalten, genießen
_ miteinander ausprobieren, lernen, lachen
_ verantwortungsvoll handeln:
sich selbst, anderen, der Umwelt gegenüber
_ Kompetenz erwerben, weiterkommen, dranbleiben
_ einander mit Respekt und Toleranz begegnen
_ mitreden, sich einmischen

Die Hamburger VHS: der Öffentlichkeit verpflichtet

_ Nachfrage bedienen, Neues entwickeln
_ Veränderungen gestalten, aktuell bleiben
_ Maßstäbe für Qualität setzen
_ Transparenz herstellen, Rechenschaft ablegen
_ mit anderen partnerschaftlich zusammenarbeiten:
regional, national, international
_ Position beziehen für Demokratie und Vielfalt

eln Kunstgeschichte Li



WEITERBILDUNG – GANZ NAH

Die VHS ist und bleibt der kurze Weg zur Bildung.

Alle VHS-Zentren im Überblick unter:
www.vhs-hamburg.de/ueber-uns/region-zentren-105

1 VHS-Zentrum Bergedorf
Leuschnerstraße 21 | 21031 Hamburg | Tel. 428 86 84-0

2 VHS-Zentrum Billstedt
Billstedter Hauptstraße 69a | 22111 Hamburg | Tel.: 428 86 77-0

3 VHS-Zentrum Harburg/Finkenwerder im Harburg Carrée
Eddelbüttelstraße 47a | 21073 Hamburg | Tel. 428 88 62-0

4 VHS-Zentrum Mitte/Eimsbüttel
Schanzenstraße 75–77 | 20357 Hamburg | Tel. 428 41-2752

5 VHS-Zentrum Innenstadt
Mönckebergstraße 17 | 20095 Hamburg | Tel. 20 94 21-0

6 VHS-Zentrum Nord
Poppenhusenstraße 12 | 22305 Hamburg | Tel. 428 04-5801

7 VHS-Zentrum Ost
Berner Heerweg 183 | 22159 Hamburg | Tel. 42 88 53-0

8 VHS-Zentrum West
Waitzstraße 31 | 22607 Hamburg | Tel. 89 05 91-0

9 VHS-Zentrum Deutsch als Fremdsprache (DaF-Zentrum)
Schanzenstraße 77 | 20357 Hamburg | Tel. 428 41-3238

10 VHS-Zentrum Grundbildung und Drittmittelprojekte
Billstedter Hauptstraße 69a | 22111 Hamburg | Tel. 428 86 77-23

11 Bildungskontor Hamburger Volkshochschule
Mönckebergstr. 17 | 20095 Hamburg | Tel. 20 94 21-46

Besuchen Sie uns auf Facebook! | **www. vhs-hamburg.de**

Impressum | Herausgeber: Marlene Schnoor, Hamburger Volkshochschule, Schanzenstr. 75–77, 20357 Hamburg Bild: plainpicture_Werner Amann Gestaltung: MedienMélange, Juni 2014